

Stellenausschreibung

Die Deutsche Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau sucht zum 8. Januar 2024

eine Pförtnerin/einen Pförtner (m/w/d)

unbefristet und in Teilzeit (15 Stunden/Woche).

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 TV-L.

Aufgabengebiete:

- Pfortenbesetzung nach Dienstplan
- Zutritts- und Zufahrtskontrolle
- Einweisung und Begrüßung von in – und ausländischen Gästen bei der Anreise
- Fernsprechvermittlungsdienste
- Kontrollgänge
- Überwachung der Einhaltung der Ordnung und Sicherheit
- Kopierarbeiten und einfache Zuarbeiten für das Tagungsbüro

Ihr Profil:

- Sie sind zuverlässig, serviceorientiert und durchsetzungsfähig.
- Sie können selbstständig arbeiten, sind freundlich, kompetent und diskret.
- Grundkenntnisse in Englisch sind wünschenswert
- Ferner bringen Sie die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit - auch an Wochenenden und Feiertagen - mit.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnisse, sonstige Qualifizierungsnachweise) **bis zum 20. Oktober 2023** zu richten an:

**Deutsche Richterakademie
Tagungsstätte Wustrau
Am Schloß 1
16818 Wustrau**

oder per E-Mail an: wustrau@deutsche-richterakademie.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung der Deutschen Richterakademie, Tagungsstätte Wustrau, Telefonnummer 033925 – 897221.

Wir informieren Sie hiermit, dass wir Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung des Auswahlverfahrens verarbeiten und speichern. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1b, Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BbgDSG.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückschlag beigefügt ist. Die Rücksendung erfolgt in diesem Fall 3 Monate nach Abschluss des Verfahrens. Alle anderen Bewerbungsunterlagen werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass eine Kostenerstattung für Auslagen (z.B. Reisekosten) im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht möglich ist.